



Startseite / Vorsteherwechsel in Kamp-Lintfort



Am Mittwoch, 25. September 2024, besuchte Apostel Zisowski die Gemeinde Kamp-Lintfort. An diesem Abend wurde der kommissarische Vorsteher und Bezirksevangelist Markus Storck von dieser Aufgabe entlastet und Priester Dirk Dammers für die Gemeinde beauftragt.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort „*Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron.*“

Die Botschaft der Predigt war, das Böse zu überwinden, um mit Christus regieren zu können. Das Böse ist eine Kraft, die die Menschen von Gott trennen will. Der Apostel machte deutlich, dass das Böse auf Lügen zurückgreift und oft mit Gewalt verbunden ist. Menschen, die dem Bösen erliegen, respektieren den Willen Gottes nicht mehr.

Jesus erlebte auch das Böse

Auch Jesus wurde während seiner Erdenzeit in vielfacher Weise mit dem Bösen konfrontiert. Er wurde aufgrund von Lügen und falschen Zeugenaussagen verhaftet und verurteilt.

Jesus reagierte auf das Böse angesichts von Lügen, Beleidigungen und Provokationen mit Schweigen (Mt 26,60-63; 27,11-14), er weigerte sich auf Gewalt mit Gewalt zu reagieren (Mt 26,52.53) auch ließ er sich nicht von Drohungen beeindrucken (Joh 19,10.11), da er wusste, dass sein Vater mächtiger war als seine Feinde.

Vertrauen auf das Wort Gottes

Apostel Zisowski sicherte zu, dass Jesus an der Seite derer ist, die leiden, dass er die Not versteht, tröstet und hilft. Vertrauen wir in allen Lebenslagen auf das Wort und die Liebe Gottes. Er gab den Rat: Das Böse mit Gutem zu überwinden.

Nach der Feier des Abendmahls entlastete der Apostel den Bezirksevangelisten von den zusätzlichen Aufgaben als Vorsteher der Gemeinde Kamp-Lintfort und beauftragte Priester Dirk Dammers neben den Aufgaben in der Gemeinde Neukirchen-Vluyn, auch als Vorsteher für die Gemeinde Kamp-Lintfort.

In seiner Ansprache wies der Apostel auf die Begebenheit am Jordan eines Elia und Elisa hin. Als sie trockenen Fußes durch den Jordan gegangen waren und ein Abschied bevorstand, sprach Elia zu Elisa: Bitte, was ich dir tun soll, ehe ich von dir genommen werde. Elisa sprach: Dass mir zwei Anteile von deinem Geiste zufallen (2. Könige 2,9).

Zweifacher Anteil am Heiligen Geist

Apostel Zisowski zum Priester Dammers: Lieber Dirk, dafür habe ich gebetet, dass Gott dir einen zweifachen Anteil an seinem Heiligen Geist gibt und dass du einen Anteil hast als Vorsteher der Gemeinde Neukirchen-Vluyn, dort die Belange der Geschwister aufnimmst, fühlst und darauf eingehst. Einen 2. Anteil sollst du haben und ein Vorsteher der Gemeinde Kamp-Lintfort sein und in gleicher Weise die Anliegen der Geschwister spüren, wahrnehmen, aufnehmen und vor Gott vertreten.

Nach der Beauftragung beendete der Apostel den Festgottesdienst mit Gebet und Segen.

25. September 2024

Text: [Helmut Küppers](#)

Fotos: [Helmut Küppers](#), [Norbert Zielinski](#)



